

# Auf Draht für Kommunikation und Solarenergie

Edi Schibli bietet heute mit bis zu 40 Mitarbeitern «360° Kommunikationsdienstleistungen» an. Kabeltechnik swiss ag, 1989 als Einmannbetrieb gegründet, plant baut und unterhält Kommunikationsnetze im Bereich Fernsehen, Internet und Telefonie und hat sich überdies auf Photovoltaik-Anlagen spezialisiert.

Seit er Anfang der 1990er Jahre in Wettingen den ersten Internetkunden über das bestehende Koaxialnetz anschloss, habe sich die Kabeltechnik nicht grundlegend verändert, erläutert Edi Schibli. Hochfrequenzanlagen, die vor 20 Jahren gebaut wurden, seien heute noch in Betrieb. Um aber mit der rasant steigenden Nachfrage nach Datenübertragung Schritt halten zu können, haben Städte und Gemeinden ihre bestehenden Netze aufgerüstet und mit Glasfaserkabeln eingespiesen. 2009 hat die kabeltechnik swiss ag im Auftrag der IBB ComNet AG und Cablecom die Planung und technische Realisierung des Kommunikationsnetzausbaus durchgeführt. Die Zusammenarbeit mit der IBB bezeichnet Edi Schibli als ausgesprochen unkompliziert und pragmatisch.

In letzter Zeit ist die Erneuerung der Kabelnetzstrukturen wieder vermehrt ein Thema geworden. Im Rahmen der FTTx-Architektur investieren Netzbetreiber in die Ablösung von Kupferkabeln durch die deutlich leistungsfähigeren Glasfaserkabel. Dadurch steigen die Anforderungen an die Ausbildung. Bei den Ausschreibungen der Telekomanbieter habe die kabeltechnik swiss ag aber einen Nachteil, weil sie keine Lehrlinge ausbilde. Dies, weil es noch keine Grundausbildung im Bereich der Kabeltechnik gibt. Denkbar ist für Edi Schibli, dass sie Lehrlinge ähnlicher Fachrichtungen wie der Telematik oder Netzelektrik aus anderen Lehrbetrieben projektspezifisch ausbilden. Die 25 ständigen Mitarbeiter der kabeltechnik swiss ag sind ursprünglich Telematiker, Elektriker oder Netzelektriker. Sie bilden sich in internen und externen Produktschulungen laufend weiter. Bei grösseren Ausschreibungen wird der Personalbestand entsprechend aufgestockt.



Edi Schibli, CEO der kabeltechnik swiss ag am Firmensitz Wallbach (Schinznach Dorf).

## Know-how Sonnenenergie

Nachdem die Auftraggeber von kabeltechnik swiss ag über viele Jahre die Schweizer Telekomanbieter waren, suchte Edi Schibli nach Möglichkeiten, mit dem bestehenden Know-how ein weiteres Standbein aufzubauen. Gemeinsam mit seinem Team hat er sich für den noch jungen Bereich der Sonnenenergie entschieden und sich in der Region zu einem führenden Unternehmen für Projektierung, Lieferung und Installation von Photovoltaik-Anlagen (PV) entwickelt. Zu Demo-, Schulungs-

und Testzwecken wurde auf dem Flachdach der Firma, die seit letztem Jahr in der alten 3S-Pumpenfabrik im Weiler Wallbach bei Schinznach Dorf ihren Sitz hat, eine PV-Anlage installiert. Diese produziert Strom für den Eigenbedarf und speist täglich Naturstrom ins öffentliche Stromnetz ein.

In seiner Freizeit steckt Edi Schibli viel persönliche Energie in den Brugger Kulturklub «Dampfschiff», den er vor sechs Jahren zusammen mit Freunden gegründet hat und in dessen Vorstand er bis vor kurzem aktiv war.